



Prof. Dr.rer.soc. Peter Sommerfeld
Dozent Institut Soziale Arbeit und Gesundheit
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Olten/Schweiz

Kontakt: peter.sommerfeld@fhnw.ch

Website: <https://www.fhnw.ch/de/personen/peter-sommerfeld>

Titel Keynote

Zur Innovation und Kooperation – Auf dem Weg der Professionalisierung der Sozialen Arbeit

Zwei verheissungsvolle Begriffe, an die jeweils viele Erwartungen geknüpft sind, werden im Vortragstitel miteinander in Beziehung gesetzt. Innovation verheisst Fortschritt und Modernität, Kooperation wird allenthalben als (transdisziplinäres) Wundermittel gehandelt, mit dem insbesondere komplexe Probleme bewältigt werden können. Insofern ist es kein Zufall, dass diese Kombination für die Professionalisierung in der Sozialen Arbeit, zunächst konzeptuell und zunehmend dann auch in diversen Entwicklungsprojekten an den Hochschulen der Sozialen Arbeit, insbesondere auch an der Hochschule für Soziale Arbeit, FHNW, in den zurückliegenden 10-20 Jahren ausgelotet wurde.

Es könnte sich also lohnen, auf diese Zeit und die gemachten Erfahrungen zurückzublicken, um erstens daran das konzeptuelle Verständnis der Verschränkung von Innovation und Kooperation noch einmal zu schärfen. Vor dem Hintergrund der intendierten Professionalisierung wird das Hauptaugenmerk der Kooperation von Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit gewidmet. Kooperation wird als Brückenkonzept der Wissensvermittlung und Wissenserzeugung vorgestellt, der Bedarf an Innovation als Anlass, der diese Form der Kooperation sozusagen aufruft und möglich macht. Zweitens soll dann die Frage bearbeitet werden, wie sich das Konzept bewährt hat. Die Antwortsuche stützt sich zum einen auf die Auswertung der eigenen sowie im Umfeld beobachtbaren Erfahrungen, zum anderen auf eine vom Schweizerischen Nationalfonds geförderte Studie zu Kooperationsprozessen zwischen Wissenschaft und Praxis in der Sozialen Arbeit. Da die Bilanz neben vielen positiven Aspekten auch einige Fragezeichen sowohl im Hinblick auf die Innovationskraft und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit, als auch im Hinblick auf die strukturellen Rahmenbedingungen andererseits aufwerfen wird, stellt sich abschliessend und drittens die Frage, welche Konsequenzen im Hinblick auf das Konzept der Kooperation von Wissenschaft und Praxis gezogen werden können und welche Herausforderungen für die Realisierung des Konzeptes sich abzeichnen, wenn man an der Idee grundsätzlich festhalten will.

Angaben zur Person

Peter Sommerfeld, Prof. Dr. rer. soc., geb. 1958. Studium der Soziologie, Erziehungswissenschaft und Psychologie an den Universitäten Tübingen und Grenoble, Promotion in Sozialpädagogik an der Universität Tübingen. Nach einer Tätigkeit als Ober-Assistent am Lehrstuhl für Sozialarbeit der Universität Fribourg, Leiter der Forschung an der Fachhochschule Solothurn, dann Professor für Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, zuerst als Leiter des Instituts „Professionsforschung und kooperative Wissensbildung“, jetzt als Dozent im Institut "Soziale Arbeit und Gesundheit". Von 2006 bis 2015 Co-Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Soziale Arbeit (SGSA), seit 2014 Vorstandsmitglied der European Social Work Research Association (ESWRA). Arbeitsschwerpunkte: Theorien Sozialer Arbeit, insbesondere Sys-

temtheorien, Soziale Arbeit als Profession und Handlungswissenschaft, Soziale Arbeit und Psychiatrie, Theorie-Praxis-Schnittstellen.

Literatur

- Hollenstein, L., Sommerfeld, P., & Baumgartner, E. (2007). Das Forschungsprogramm "Evidence-Based Intervention Development" (EBID) - Professionalisierung durch kooperative Wissensbildung. *Soziale Innovation - Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit, 2007*, 8 - 19.
- Gredig, D., & Sommerfeld, P. (2010). Neue Entwürfe zur Erzeugung und Nutzung lösungsorientierten Wissens. In H.-U. Otto, A. Polutta, & H. Ziegler (Eds.), *What Works. Welches Wissen braucht die Soziale Arbeit? Zum Konzept evidenzbasierter Praxis* (pp. 83-98). Opladen: Barbara Budrich.
- Sommerfeld, P. (2014). Kooperation als Modus der Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis in der Sozialen Arbeit. In U. Unterkofler & E. Oestreicher (Eds.), *Theorie-Praxis-Bezüge in professionellen Feldern. Wissensentwicklung und -verwendung als Herausforderung* (pp. 133-155). Opladen, Berlin, Toronto: Budrich Uni Press.
- Hüttemann, M., Rotzetter, F., Amez-Droz, P., Gredig, D., & Sommerfeld, P. (2016). Kooperation zwischen Akteuren aus Wissenschaft und Praxis. *Neue Praxis, 3/16*, 205-221.